



HOF Sonderanlagenbau GmbH, Lohra

Konsequentes Qualitätsmanagement für höchste Ansprüche

In Sachen Qualität überlässt HOF nichts dem Zufall: Um die extrem hohen Anforderungen der Biotech- und Pharmaindustrie zu erfüllen, werden alle HOF-Systeme komplett von eigenen Mitarbeitern in Deutschland gefertigt und geprüft.

Deshalb wird bei HOF jeden Tag konsequentes Qualitätsmanagement gelebt: Besonders sensible Bauteile wie Rohrleitungen oder andere produktberührende Komponenten werden eigens von HOF hergestellt und unter anderem endoskopisch auf ihre Qualität geprüft.

Jede einzelne Schweißnaht, die die Fertigungshalle verlässt, wird akribisch dokumentiert. Natürlich gilt dieser kompromisslose Qualitätsanspruch auch für die gesamte Zuliefererkette von HOF. Konkret bedeutet das: strengste Kontrollen des Eingangsmaterials mit den unterschiedlichsten Messmethoden und regelmäßige Abnahmen nach internationalen Regelwerken, Richtlinien und Kundenspezifikationen. Denn nur auf diese Weise sind höchste Qualität und maximale Kundenzufriedenheit jederzeit garantiert.

Erstklassiges Equipment für erstklassige Produkte

HOF setzt neben kompromisslosem Qualitätsmanagement und bestens ausgebildeten Mitarbeitern auch auf exzellente Ausrüstung. Deshalb wird seit Jahren



- Hof Sonderanlagenbau ist führender Hersteller von Be- und Entladungs- sowie Einfrier- und Auftausystemen für die pharmazeutische und biotechnologische Industrie.
- Auf einem Produktionsareal von insgesamt 12.500 m² setzen sich 200 Mitarbeiter permanent dafür ein, kreative Produkte zu entwickeln: immer nah an den Anforderungen der Kunden, als individuelle Lösungen mit oftmals wegweisendem Design.
- Neben dem Hauptsitz in Lohra unterhält HOF noch einen weiteren Standort in Mornshausen, um die stetig steigende Nachfrage zu befriedigen.

<http://www.hof-sonderanlagen.de>

F
A
K
T
E
N

aus-schließlich mit Geräten von Migatronik geschweißt: Die Geräte und Maschinen, die hauptsächlich aus der PI-Serie stammen, leisten hervorragende Arbeit und dank der hohen Zuverlässigkeit und des gleichermaßen hohen Anspruchs von Migatronik auch einen entscheidenden Beitrag zur erstklassigen Lieferqualität von HOF.

Dementsprechend begeistert ist auch Herr Hormel, Vorarbeiter Orbitalschweißtechnik: „Wir legen größten Wert auf Qualität, daher muss jede Schweißnaht absolut perfekt sein. Außerdem ist unsere Produktion fast immer voll ausgelastet. Teilweise werden bis zu 100 Schweißnähte am Tag gefertigt und dokumentiert. Das wäre ohne die extreme Zuverlässigkeit der Migatronik Geräte überhaupt nicht möglich.“

Die Schweißer von HOF profitieren dabei vor allem vom perfekten Mix aus Einfachheit und Komplexität – sowie nicht zuletzt vom leichten Zuschalten des 2. Schweißstroms. ■